



## Protokoll zur 28. Jahresvollversammlung Südtiroler Plattform für Alleinerziehende EO

am 26.03.2022 in Kardaun

**Anwesende:** 26 Personen (siehe Teilnehmerliste)

### Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch die Präsidentin
2. Vorlesung und Genehmigung des Protokolls vom 10.04.2021
3. Buchvorstellung "Weil wir nicht aufgeben!" mit Sabine Foraboschi, Autorin
4. Tätigkeitsbericht 2021
5. Kassabericht und Bericht der Rechnungsrevisoren  
Entlastung und Genehmigung durch die Vollversammlung
6. Neuwahl Rechnungsrevisoren
7. Vorstellung und Genehmigung Tätigkeitsprogramm 2022  
"MITeinander – FÜReinander"
8. Neuwahl des Vorstandes

### TOP 1: Begrüßung durch die Präsidentin Josefa Brugger

Zum Einstieg spielt Frau Alena Savina, alleinerziehende Mutter und Profimusikerin, auf der Geige.

Frau Brugger stellt den **Tagesablauf** vor. Sie bittet die **Anwesenden**, sich kurz persönlich vorzustellen. Anschließend verliest Frau Brugger die Namen der **entschuldigten Personen** (siehe beiliegende Liste).

Herr Norbert Kofler (KFS) trägt ein selbstgeschriebenes **Gedicht** vor, in welchem er den Alleinerziehenden eine große Wertschätzung entgegenbringt.

### TOP 2: Vorlesung und Genehmigung des Protokolls vom 10.04.2021

Frau Ulrike Pircher verliest das **Protokoll** der letzten Vollversammlung, dieses wird von der Vollversammlung einstimmig genehmigt.

### TOP 3: Buchvorstellung "Weil wir nicht aufgeben!"

Frau Brugger stellt freudig das neu erschienene Buch der Südtiroler Plattform für Alleinerziehende EO, „**Weil wir nicht aufgeben - Wahre Mutmachgeschichten von Alleinerziehenden**“, vor. Sie spricht über die Herausforderungen in der Pandemiezeit, in der vor allem Alleinerziehende an ihre Grenzen stoßen. Sie

hinterfragt die Aufopferungsrolle und ruft auf, "nach vorne zu schauen". Familie und unsere Kinder seien unser kostbarstes Gut. Das Ende einer Beziehung sei immer auch der Anfang von etwas Neuem. Gleichzeitig betont sie, dass das Ende einer Partnerschaft niemals das Ende einer Elternschaft bedeute. Ein gegenseitiges Geben und Nehmen und eine verantwortungsvolle Achtsamkeit sich selbst gegenüber seien wichtige Werte. Frau Brugger schließt mit folgendem Zitat von Friedrich Nietzsche: "Nicht die Hoffnung stirb zuletzt sondern das Herz".

Herr Wolfgang Rigott überrascht mit einem kurzen **Rückblick** auf die Entstehung des Buches und einem passenden Zitat von Goethe, "Was immer Du tust – fang damit an." Er erinnert in Zeitrabe an die wichtigsten Arbeitsschritte: das erste Treffen beim Athesia-Tappeiner Verlag mit Frau Ingrid Marmsoler, mehrere Kostenkalkulationen, der erste Kontakt zu Frau Sabine Foraboschi (Buchautorin), die Vertragsunterzeichnung, die Kontaktaufnahme zu den Erzähler\*innen, das Korrekturlesen der Geschichten, die Titelfindung und Covergestaltung, um nur einige zu nennen.

Feierlich **enthüllen** Frau Brugger und Frau Foraboschi das **Plakat** mit dem Cover des Buches. Der langersehnte Moment wird musikalisch von Alena Savina mit einem wunderschönen Geigenstück umrahmt.

Frau Michaela Trompedeller (Buchhalterin der Südtiroler Plattform für Alleinerziehende EO) und Herr Anton Ortner (Gründungs- und langjähriges Mitglied) haben einige **Fragen in Form eines Interviews** vorbereitet, welche Frau Brugger und Frau Foraboschi beantworten. Die Idee zum Schreiben des Buches kam Frau Brugger durch ihre Beratungstätigkeit bei der Südtiroler Plattform für Alleinerziehende EO. Autorin und Erzähler\*innen mussten erst gefunden werden, aus Privacy-Gründen mussten die Texte anonymisiert und teilweise in ihrer Härte abgemildert werden. Mit dem Buch sollen die Alleinerziehenden sichtbar gemacht und anerkannt werden, es soll Hilfe und Hoffnung für Betroffene sein. Frau Foraboschi berichtet vom intensiven Erleben des Schreibens, da die Geschichten teilweise sehr „unter die Haut gingen“. Frau Brugger teilt mit, dass die Bücher im Anschluss erhältlich sind und Frau Foraboschi diese auf Wunsch signieren wird.

Frau **Maria Elisabeth Rieder**, Landtagsabgeordnete und ebenfalls alleinerziehende Mutter, berichtet über ihre persönlichen Erfahrungen. Sie sieht sich als Stimme für die einfachen Frauen, weil sie deren Bedürfnisse kennt und daraus ihre Kraft bezieht. Zu ihrem 50. Geburtstag hat sie sich einen Traum erfüllt und hat am Marathonlauf in München teilgenommen. Damit hat sie gezeigt, dass es sich lohnt, auf ein Ziel hinzuarbeiten. Ihr Durchsetzungsvermögen im Leben und die Kraft, die aus Bewusstsein entstehen kann, waren ihre Begleiter.

Frau Sabine Foraboschi liest anschließend ein Kapitel aus dem Buch vor und beschreibt die vielseitigen Lebensgeschichten. Frau Alena Savina spielt abschließend noch ein Stück auf ihrer Geige.

Frau Brugger **dankt** den Erzähler\*innen sowie den Vorwortschreiber\*innen des Buches Landesrätin Frau Waltraud Deeg, der Kinder- und Jugendanwältin Frau Daniela Höller und dem Geschäftsführer von Väter aktiv, Michael Bockhorni. Weiters bedankt sie sich bei der Stiftung Südtiroler Sparkasse und der Familienagentur für die finanzielle Unterstützung. Für die gute Zusammenarbeit dankt Frau Brugger dem Athesia-Tappeiner Verlag, insbesondere Frau Ingrid Marmsoler, welche stets mit Rat und Tat zur Seite stand. Ein gebührender Dank ging auch an Frau Flora Brugger, welche als „treue Seele“ bei sämtlichen Veranstaltungen der Südtiroler Plattform für Alleinerziehende EO immer ein offenes Ohr hat und in der Tageszeitung Dolomiten Bericht erstattet.

#### **TOP 4:Tätigkeitsbericht 2021**

Es folgt die Vorstellung des Tätigkeitsberichtes des vergangenen Jahres in Form einer PowerPoint-Präsentation, der gesamte Bericht liegt bei der Vollversammlung auch in

Papierform auf.

Es fanden regelmäßige Gesprächsgruppentreffen in Bozen und Brixen statt (teilweise auch online), kostenlose rechtliche Erstberatungen, Mediationen, persönliche Beratungen im Büro und am Telefon, psychosoziale Lebensberatungen durch Councillor, Freizeitveranstaltungen, die Tagung "Schein(bar) sicher. Weg(e) von der Gewalt", Pressemitteilungen, im Rahmen des Jahresmottos Aufkleber mit Notrufnummern (Thema Stalking und Gewalt), Netzwerkarbeit national/international und die Aufnahme einer Praktikantin für einige Monate.

Die gute Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften (ASGB) wird betont, ebenso der Austausch mit Frau Angelika Mitterrutzner vom KFS über den Beruf der Familienhelferin. Weiters beteiligte sich die Südtiroler Plattform für Alleinerziehende EO mit einem Infostand an der Freiwilligenmesse in Bozen, an der Weihnachtsaktion "Ein Karton voller Freude" und an der Spendenaktion der Stiftung Südtiroler Sparkasse „Etwas Licht in stillen Nächten“.

Interessant war der Besuch der Caroma Kaffeerösterei mit Führung, der Workshop "Lerne-Dich-richtig-zu-schützen" mit Herrn Michael Pfattner und die Klausurtagung in Platzers mit Seelensport unter Anleitung von Frau Astrid Fleischmann.

Großer Beliebtheit erfreuten sich das gemeinsame Kastanienbraten beim Premstallerhof sowie das Adventskranz-Winden mit Frau Bernardetta Ebner.

Zwei Mitglieder werden für ihre **10jährige Mitgliedschaft** geehrt: Frau Rottensteiner Inge und Frau Erika Wieser. Da beide nicht anwesend sein können, wird ihnen per Post ein kleines Dankeschön-Präsent zugeschickt.

#### **TOP 5: Kassabericht und Bericht der Rechnungsrevisoren, Entlastung und Genehmigung durch die Vollversammlung**

Frau Trompedeller liest den **Kassabericht** und Bericht der Rechnungsrevisoren vor. Die beiden Kassarevisoren, Herr Josef Almberger und Herr Bruno Benetti sind verhindert, hatten aber bei der jährlichen Kontrolle nichts zu beanstanden und haben dies in schriftlicher Form bestätigt. Der Überschuss von 2021 wird für die Initiativen und Projekte für alleinerziehende Mütter und Väter verwendet und als Überbrückungszeitraum genutzt, bis die Beiträge ausbezahlt werden. Der Kassabericht wird von der Vollversammlung **einstimmig angenommen**.

#### **TOP 6: Neuwahl Rechnungsrevisoren**

Die **Wahl der Rechnungsrevisoren** findet statt. Herr Josef Almberger kandidiert nicht mehr für das Amt. **Herr Bruno Benetti** stellt sich weiterhin für das Amt als Rechnungsrevisor zur Verfügung. **Herr Arnold Tröger** bietet sich als zweiter Rechnungsrevisor an. Er stellt sich kurz vor und die beiden werden im Anschluss einstimmig von der Vollversammlung gewählt.

#### **TOP 7: Vorstellung und Genehmigung Tätigkeitsprogramm 2022, "MITEinander – FÜReinander"**

Das **Tätigkeitsprogramm 2022** steht unter dem **Motto "MITEinander - FÜReinander"** und wird von Frau Brugger vorgestellt. Dieses liegt in der Vollversammlung in Papierform auf. Einige Tätigkeiten haben bereits stattgefunden. Die Gesprächsgruppen werden nach wie vor gut besucht, es ist jederzeit möglich, dass neue Teilnehmer\*innen hinzu kommen können.

In den beiden Einheiten des Trauerseminars konnten sich verwitwete Eltern austauschen und das Augenmerk auf die Kraft der Trauer richten. Das Webinar zum neuen staatlichen Kindergeld in Zusammenarbeit mit dem ASGB sowie das Webinar zum Thema Trennung und Scheidung mit der Rechtsanwältin Frau Alexa Pobitzer war sehr informativ. Ein weiteres Webinar mit dem Wohnbauinstitut wird angekündigt.

Am 21.Mai ist ein Ausflug nach Maria Weissenstein und anschließender Führung in der Hofkäserei „Learner“ in Deutschnofen geplant, im Juni ein Ausflug ins Ultental mit

Bierbrauereibesichtigung der „Biermacherinnen“. Im August ist ein Ausflug ins Vinschgau zur Ölmühle geplant mit gemeinsamem Grillen, im November findet eine Nähwerkstatt statt, im Dezember das Adventskranz-Winden. Das Programm wird von der Vollversammlung einstimmig angenommen.

### **TOP 8: Neuwahl des Vorstandes**

Nun erfolgt die Neuwahl des Vorstandes. Herr Anton Ortner übernimmt den Vorsitz. Die Kandidat\*innen stellen sich kurz vor: Frau Josefa Brugger, Frau Ida Lanbacher, Herr Wolfgang Rigott, Frau Manuela Holzer, Frau Renate Brugger. Frau Anna Wieser kandidiert ebenfalls für den Vorstand, kann aber leider nicht bei der Vollversammlung anwesend sein. Ihre Kandidatur hat sie bereits schriftlich hinterlegt. **Die Vorstandskandidat\*innen werden von der Vollversammlung einstimmig gewählt.**

Nun übergibt Herr Ortner das Wort wieder an Frau Josefa Brugger. Diese bedankt sich für das Vertrauen und verkündigt das Datum der ersten konstituierenden Sitzung am 12.04.2022.

Frau Alena Savina spielt zum Abschluss noch ein Geigenstück und damit wird die Jahresvollversammlung 2022 geschlossen.

Protokollantin  
Ulrike Pircher

Präsidentin



Josefa Brugger